

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909

18.10.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Oktober 1908.

12. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugén Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Ausfallsche Leitung: Dr. Georg Köhler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Johann von Leyden | Hans Tänzer. |
| Nides, seine Mutter | Rosa Ehofer. |
| Bertha, seine Braut | Jula Hofmann-Bielich. |
| Jonas, | Hans Duffard. |
| Matthiasen, Wiedertänzer | Franz Keba. |
| Zacharias, | Hans Keller. |
| Graf Oberthal | Eduard Schüller. |
| Hauptleute der Wiedertänzer | Josef Gröbinger. |
| Ein Bürger | Friedrich Gel. |
| Ein Soldat | Adolf Bodenmüller. |
| Bauern | Eugen Kalmbach. |
| Erster Sängerknabe | Josef Gröbinger. |
| Zweiter Sängerknabe | Ernst Golde. |
| | Friedr. Meyer. |
| | Lisa Kosi. |

Leute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertänzer. Gewandenträger und Magistratspersonen von Münster. In den Wiedertänzern übergetragene Geisteskräfte. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabant des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland und zwar im ersten Akte in der Gegend von Deventer, im zweiten Akte in Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westfalen.

Zeit: um das Jahr 1534.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula Allegri-Banz.

In II. Akt: **Bauernwalzer:** Das Ballettcorps.

In III. Akt: **Schlittschuhhüftanz:** Luise Stolze, Richard Allegri und das Ballettcorps.

In V. Akt: **Bachanale:** Das Ballettcorps.

Bekanntmachungen.

Zeitbücher sind an der Generaldirektion sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. $\text{Mk. } 6,-$, Sperrlog. I. Abt. $\text{Mk. } 4,50$ u. s. w.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Barmeroperger.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Raumbgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen möchte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Freitag, den 19. Oktober: **3.** Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Hoftheaterpensiondankstift: **Der Zigeunerbaron.**

Freitag, den 20. Oktober: **12. C. Don Juan.**

Samstag, den 22. Oktober: **13. A. Violetta.**

Freitag, den 23. Oktober: **14. C. Die Habsburgerin.**

Samstag, den 24. Oktober: **13. B.** Zum erstenmal: **Die Glücklichen.** (Uraufführung).

Sonntag, den 25. Oktober: **13. C. Tamboer.**

Theater in Baden.

Mittwoch, den 14. Oktober: **5.** Abonnements-Vorstellung.

Wegen Heiserkeit von Fula
Hofmann - Zielfeld wird
Herrnietta Forchers
vom Stadttheater in Strassburg
die Partie der Pata singen